



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-5707.1

Datum 28.03.2019

Beschluss

Schnellbahnanschluss für das Quartier Science City Bahrenfeld

Mit dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) und dem European XFEL sind zwei Forschungsanlagen von weltweiter Bedeutung in Altona beheimatet. Gleichzeitig hat das gesamte Areal rund um das DESY ein erhebliches Stadtentwicklungspotential. Durch die Schließung der Trabrennbahn, die Überdeckelung der A7 und die weiteren in diesem Zusammenhang stehenden Wohnprojekte sowie den Technologiepark am Vorhornweg ergibt sich jetzt die historische Chance, dem Stadtteil rund um diese Einrichtungen ein neues Gesicht zu geben.

Mit dem Quartier Science City Bahrenfeld wird Altona zum ersten Mal einen bedeutenden Universitätsstandort mit all den damit verbundenen Vorteilen erhalten. Der Forschungs- und Innovationspark wird außerdem für hochwertige Arbeitsplätze sorgen und zusätzlich die lokale Wirtschaft stärken. Nicht zuletzt werden neben Wissenschaftseinrichtungen auch 2.500 Wohnungen hier ihren Platz finden.

Eine der wesentlichen Herausforderungen wird die Erschließung des künftigen Quartiers sein. Mehrere Bürgerinitiativen haben im 'Bahrenfelder Appell' deutlich gemacht, dass dafür die Anbindung mit einem Schnellbahnanschluss unverzichtbar ist. Ausdrücklich wird dabei die S 32 Süd als Vorzugsvariante genannt, da nur diese das Plangebiet anschließen wird.

Die Bezirksversammlung Altona hat bereits in früheren Beschlüssen (Drs. 20-2498) betont, dass bei den Variantenprüfungen von U- und S-Bahn zur Erschließung von Lurup und Osdorf dringend diejenigen Varianten bevorzugt zu betrachten sind, die auch die Anbindung künftiger Wohngebiete in Altona („Wohnen am Volkspark“) und den kommenden Fernbahnhof Diebsteich berücksichtigen. Mit der Planung zur Science City Bahrenfeld tritt nun eine neue Entwicklung ein, die einen Schnellbahnanschluss für Bahrenfeld zu einer grundsätzlichen und vordringlichen Aufgabe der Stadtentwicklung macht. Nach bisherigem Kenntnisstand kann dies nur mit der S 32 Süd realisiert werden.

Die Bezirksversammlung beschließt daher:

- 1. Die Bezirksversammlung unterstützt den 'Bahrenfelder Appell' der Bürgerinitiativen Starten: BahnWest! und BI Volkspark bei der Forderung nach einem Schnellbahnanschluss für die Science City Bahrenfeld – bevorzugt mit der Variante S 32 Süd.**
- 2. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert:**
 - bei Vorlage der Machbarkeitsuntersuchung auch für die S 32 Süd ein breit angelegtes Bürgerbeteiligungsverfahren in Altona einzuleiten. In diesem Zusammenhang ist auch die Erschließung neuer Wohngebiete in Bahrenfeld, des neuen Fernbahnhofs Diebsteich sowie der Science City Bahrenfeld mit der

Schnellbahn zu thematisieren.

- **einen Zeitplan vorzulegen, der deutlich macht, wie die Schnellbahn-Verbindung so rasch zu realisieren ist, dass die Science City Bahrenfeld vom ersten Tag an über einen solchen Bahnanschluss verfügt.**